Erster Abschnitt.

Hamburgs Verfassung.

Nach der Reichsverfassung vom 16. April 1871 bildet die Freie und Hansestadt Hamburg einen selbständigen Staat des Deutschen Reiches, ist im Bundesrat durch einen Bevollmächtigten, im Deutschen Reichstage durch drei Abgeordnete und in Berlin diplomatisch durch den Hanseatischen Gesandten gemeinsam mit Lübeck und Bremen vertreten.

Die Staatsform ist eine republikanische. Die gesetzgebenden Körperschaften — Senat und Bürgerschaft — gehen aus Wahlen hervor.

Die höchste Staatsgewalt steht dem Senat und der Bürgerschaft gemeinschaftlich zu. Die gesetzgebende Gewalt wird von Senat und Bürgerschaft, die vollziehende vom Senat und die richterliche von den Gerichten ausgeübt.

Der Senat besteht aus 18 lebenslanglich gewählten Mitgliedern (wovon 9 Juristen und 7 Kaufleute sein müssen); er wählt aus seiner Mitte einen ersten und einen zweiten Bürgermeister für die Dauer eines Jahres zu Vorsitzenden.

Die Bürgerschaft — 160 Mitglieder, von welchen 80 aus allgemeinen direkten Wahlen, 40 aus Wahlen der Grundeigentümer der Stadt und 40 aus Wahlen der jetzigen und gewesenen Mitglieder des Senats und der Bürgerschaft, der Verwaltungsbehörden und Gerichte, sowie der Handels-, der Gewerbe- und der Detaillistenkammer (den sogen. Notabeln) hervorgehen, — wählt aus ihrer Mitte den Bürgerschaftsausschuss — 20 Mitglieder —, der ausserordentliche im Budget nicht vorgesehene Ausgaben und Veräusserungen von Staatsgut im Wert unter Mk. 5000 sowie in dringlichen Fällen gesetzliche Verfügungen von geringerer Bedeutung bis zur späteren Zustimmung der Bürgerschaft mitzugenehmigen hat, auch verpflichtet ist, die Einhaltung der Verfassung und der auf das öffentliche Recht bezüglichen Gesetze zu überwachen.

Jeder Bürger Hamburgs ist zur Annahme einer Wahl in den Senat oder in die Bürgerschaft verpflichtet; ebenso, von bestimmten Ausnahmen abgesehen, zur Annahme der Wahl in eine Deputation. Zum Bürgerwerden berechtigt ist jeder volljährige Staatsangehörige, welcher während der letzten fünf Jahre ein jährliches Einkommen von mindestens 1200 Mk. versteuert hat.

Das Wappen Hamburgs bildet in rotem Feld eine silberne zinnenbekrönte dreitürmige Burg mit geschlossener Pforte, auf dem mittleren höheren Turm ein Kreuz, über den Seitentürmen ein Stern. Im mittleren Wappen tritt ein Helm mit weiss-roter Decke hinzu. Die Helmzier wird von 3 Pfauenfedern und 6 Fährlein gebildet. Das grosse Staatswappen hat ausserdem als Schildhalter zwei Löwen.

Die Flagge zeigt die weisse dreitürmige Burg im roten Felde.

Landesfarben: weiss und rot.

Gemeinsam mit den beiden Hansestädten Lübeck und Bremen ist das Hanseatische Oberlandesgericht, die Anwaltskammer, beide in Hamburg, und die Landesversicherungsanstalt der Hansestädte in Lübeck.

Gemäss der Konvention vom 23. Juli 1867 hat Preussen die Hamburg für das Reichskriegswesen obliegenden militärischen Leistungen übernommen. Es garnisoniert hier das Infanterie-Regiment „Hamburg“ (2. Hanseat.) No. 76.

Die hamburgische Münze führt das Münzzeichen J, die hier geprägten Münzen tragen auf der einen Seite den Reichsadler und auf der andern das hamburgische Wappen.

Der Senat.

Präsident: Bei der Drucklegung dieses Abschnittes am 29. November waren die Wahlen der Herren Bürgermeister für 1914 noch nicht vollzogen. (Siehe April-Nachtrag 1914.)

Mitglieder des Senates.

Senator **Johann Friedrich Carl Refardt**, erwählt 12. Dezember 1892. *Wohn:* Kiosterallee 27.
Bürgermeister **Max Fredöhl**, Dr. d. R., erwählt 26. Juni 1893, Bürgermeister 1910, 1911, 1912 und 1913. *Wohn:* Harvestehuderweg 20
Senator **Gottfried Friedrich Heinrich August Holthusen**, erwählt 12. Juni 1896. *Wohn:* Heilwigstr. 50
Senator **Carl August Schröder**, Dr. d. R., Dr. d. M., erwählt 9. August 1899, Bürgermeister 1910, 1912 und 1913. *Wohn:* Eppendorferlandstr. 62
Senator **Otto Eduard Westphal**, erwählt 10. Februar 1900. *Wohn:* Harvestehuderweg 65/67
Senator **Werner von Melle**, Dr. d. R., erwählt zum Syndikus 17. Juli 1891, zum Senator 26. September 1900. *Wohn:* Rondeel 43
Senator **Hugo Brandt**, erwählt 2. Dezember 1901. *Wohn:* Overbeckstr. 9
Senator **Gustav Friedrich Carl Johann Sthamer**, Dr. d. R., erwählt 18. Juli 1904. *Wohn:* Agnesstr. 45
Senator **Heinrich Christian Sander**, erwählt 5. Dezember 1904. *Wohn:* Stadthaus, Neuerwall 89
Senator **Adolf Leberecht Strack**, erwählt 5. Juli 1907. *Wohn:* Adolphstr. 59
Senator **Bruno Luis Schafer**, Dr. d. R., erwählt zum Syndikus 8. Oktober 1900, zum Senator 11. Oktober 1907. *Wohn:* Blumenstr. 52
Senator **John von Barenberg-Gossler**, erwählt 20. Januar 1908. *Wohn:* Rothenbaumchausee 155
Senator **Arnold Friedrich Georg Diestel**, Dr. d. R., erwählt zum Senatssekretär 5. Juni 1895, zum Syndikus 21. April 1899, zum Senator 6. April 1908. *Wohn:* Badestr. 9
Senator **Emil Max Gotthold Augustus Mumssen**, Dr. d. R., erwählt 19. Februar 1909. *Wohn:* Blumenstr. 14.
Senator **Robert Woldemar Heidmann**, erwählt 19. März 1909. *Wohn:* Binderstr. 4
Senator **Justus Hermann Ludwig Matthias Strandes**, erwählt 9. Januar 1911. *Wohn:* Mittelweg 89
Senator **Johannes August Lattmann**, erwählt 8. Juli 1912. *Wohn:* Harvestehuderweg 39
Senator **Max Schramm**, Dr. d. R., erwählt 18. September 1912. *Wohn:* Frauenthal 29

Senatssyndici und Senatssekretäre.

Senatssyndikus **Wilhelm Adolf Alfred Albert Buehl**, Dr. d. R., erwählt zum Senatssekretär 22. Februar 1905, zum Syndikus 16. Oktober 1907. *Wohn:* Schwauenwik 32, III.
Senatssyndikus **Adolph Hermann Ernst Albrecht**, Dr. d. R., Senatssekretär vom 3. Mai 1899 bis zum 19. Februar 1905, erwählt zum Syndikus 18. April 1908. *Wohn:* Willistr. 15
Senatssyndikus **George Arnold Kiesselbach**, Dr. d. R., erwählt auf den 1. Februar 1913. *Wohn:* Scheffelstr. 11
Senatssekretär **Anton Bernhard Carl Hagedorn**, Dr. d. Phil., erwählt 18. Februar 1891. *Wohn:* Mittelweg 105
Senatssekretär **Ernst Friedrich Emil Ludwig**, erwählt 25. Oktober 1907. *Wohn:* Moltkestr. 12

Ständige Hilfsarbeiter des Senates.

Oberregierungsrat **Franz Gustav Conrad Böttow**, Dr. der Staatswissenschaften, Blumenau 26
Regierungsrat **Johannes Siemsen**, Dr. d. R., Ericastr. 183
Regierungsrat **Hermann Heinrich Arnold Schultz**, Dr. D. R., Beim Andreasbrunnen 8

In den Ruhestand getreten.

Senator **Gustav Ferdinand Hertz**, Dr. d. R., Magdalenenstr. 3
Senator **Friedrich Alfred Lappenberg**, Dr. d. R., Feldbrunnenstr. 10
Senator **Eduard Wilhelm Ludwig Heinrich Roscher**, Adolphstr. 64
Senator **Heinrich Alfred Michahelles**, an der Alster 18
Senator **William Henry O'Swald**, Alsterglaciis 14
Syndikus **Hugo Amandus Roeloffs**, Hartungstr. 8
Senatsyndikus **Karl Friedrich Wilhelm Zellmann**, Dr. d. R., Hagenau 56

Abteilungen des Senates.

I. Abteilung für Reichs- und auswärtige Angelegenheiten, Handel, Schifffahrt, Gewerbe und Zollwesen.
Bürgermeister **Max Fredöhl**, Dr. d. R., Harvestehuderweg 20
Senator **Otto Eduard Westphal**, Harvestehuderweg 65/67
Senator **Hugo Brandt**, Overbeckstr. 9
Senator **Gustav Friedrich Carl Johann Sthamer**, Dr. d. R., Agnesstr. 45

Die bei Drucklegung dieses Abschnittes noch ausstehenden Neubefetzungen von Verwaltungsämtern siehe im Nachtrag 1914.